

The graphic features a central vertical yellow bar. To its left, there are two yellow rectangular shapes: a larger one on top and a smaller one below it. Three diagonal green brushstrokes with soft, feathered edges cross the scene from the top right towards the bottom left, overlapping the yellow shapes and the text.

Ab ins Museum!!

Ab in die Galerie!!

SCHULKLASSENPROGRAMM

1. Schulhalbjahr 2025 | 26

Sonderausstellungen auf einen Blick

Bezirksmuseum

Die Welt im Spiel. Brettspiele aus 200 Jahren

bis 22. Februar 2026

Gestern wie heute sind Brettspiele ein Spiegel unserer Gesellschaft: Aufsehen erregende Entdeckungen und bahnbrechende Erfindungen, alltägliche Begebenheiten und gesellschaftliche Belange, technische Entwicklungen und politische Propaganda! Es gibt kaum etwas, das von den Verlagen nicht „auf den Spielplan“ gesetzt wird.

Dies war schon vor 200 Jahren nichts anders, als Brettspiele im 19. Jahrhundert allmählich für ein breites Publikum erschwinglich wurden. Die Sonderausstellung zeigt zahlreiche historische Gesellschaftsspiele. Verblüffend wie viel Aktualität in manchem alten Spiel steckt, wenn dieses seine Geschichte(n) erzählt... und natürlich kann das eine oder andere Spiel auch ausprobiert werden.

Gemäldegalerie

BLICK.PUNKT.

Was Blicke erzählen.

bis 5. Oktober 2025

Ein Blick sagt mehr als tausend Worte: Was verrät er über die Person, die schaut? Und was löst er bei den Betrachtenden aus? Die Ausstellung führt vor Augen, wie sehr uns Blicke nicht nur im echten Leben, sondern auch in Kunstwerken berühren, welche Emotionen sie freisetzen und wie vielschichtig sie wirken. Blicke können beobachten, prüfen und auf eine bestimmte Handlung oder Situation konzentriert sein; sie können zärtlich, neckisch oder schmachkend, forschend, fragend oder kommunikativ sein. Sie können auch einen Anstoß geben, über Empathie, Respekt und unterschiedliche Perspektiven zu reflektieren und dazu führen, über den Bildrand hinaus die eigenen Sichtweisen zu hinterfragen.

Wege des Impressionismus – Die Slowenische Moderne und Dachau

28. November – 12. April 2026

Der Impressionismus ging viele Wege – einige führten über München und Dachau bis nach Slowenien. Um 1900 fanden junge slowenische Künstlerinnen und Künstler in der pulsierenden Kunst-Stadt München sowie in der Dachauer Künstlerkolonie neue Inspiration. Hier, wo Licht und Landschaft im Mittelpunkt standen, entdeckten sie eine Malerei, die den Realismus hinter sich ließ und zu eindrucksvollen, farbenfrohen Bildwelten führte.

Die Ausstellung zeigt erstmals in Deutschland hochkarätige Werke der Slowenischen Moderne – von impressionistischen Landschaften über eindringliche Porträts bis hin zu Gemälden, die persönliche wie gesellschaftliche Umbrüche sichtbar machen.

Führungen durch das Bezirksmuseum

Neben Überblicksführungen durch die Ständige Sammlung bieten wir Führungen zu verschiedenen Themen an. Diese passen wir gerne für die jeweilige Jahrgangsstufe an.

Die Welt im Spiel. Brettspiele aus 200 Jahren bis 22. Februar 2026

Auf unserem 90-minütigen Rundgang entdecken wir alles rund um Brettspiele. Wer hat was, wie früher gespielt? Welche Spiele sind immer noch aktuell und was hat die Menschen in verschiedenen Zeiten beschäftigt? Während unserer Tour stoßen wir auch auf einen Spielerfinder, der uns von seiner Arbeit berichtet. Voller Ideen gestaltet ihr ein individuelles Memory oder Kartenspiel für die Klasse.

Bauer, Bader, Bürgermeister – Berufe einst und heute

Könnt ihr Euch vorstellen, dass der Bader früher die Haare geschnitten und die Zähne gezogen hat? Auf einer Entdeckungsreise durch das Bezirksmuseum lernen wir längst vergessene Berufe kennen und solche, die es noch immer gibt. Im Anschluss fertigen wir etwas aus Leder oder Bienenwachs.

Dachau wächst und wächst – eine Reise entlang der Stadtentwicklung

An einem Stadtmodell im Museum schauen wir uns an, wie groß bzw. klein Dachau früher war. Was hat es zu bedeuten, dass Dachau gleichzeitig Stadt und Landkreis ist? Mehr über die Stadtentwicklung Dachaus bis heute erfahren wir bei einem Stadtrundgang.

Leben in vergangener Zeit

Im Bezirksmuseum kann man das frühere Leben und den damit verbundenen Alltag kennenlernen. In einem Rundgang könnt ihr Euch einen Überblick verschaffen oder gezielt mehr über die Kleidung, das Brauchtum oder das Handwerk erfahren. Anschließend wollen wir gemeinsam buttern.



Führungen durch die Gemäldegalerie

Neben Überblicksführungen durch die Ständige Sammlung bieten wir Führungen zu folgenden Themen an. Diese passen wir gerne für die jeweilige Jahrgangsstufe an.

Wege des Impressionismus – Die Slowenische Moderne und Dachau

28. November – 12. April 2026

In der Führung entdecken wir Slowenien mit den Augen seiner Künstler*innen. Ihre Bilder zeigen, wie unterschiedlich Landschaften, Menschen und das Sonnenlicht dargestellt werden können – mal naturnah, mal verfremdet. So lernen wir, wie Künstler*innen mit der Darstellung von Licht und Spiegelung arbeiten. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Reise durch slowenische Wiesen, Wälder, entlang unterschiedlicher Gewässer und Dörfer: Wir erkunden die Bildräume, üben uns im Wahrnehmen und Beschreiben und orientieren uns in den dargestellten Landschaften. Dabei erkennen wir auch, wie eng der Mensch mit der Natur verbunden ist, und denken darüber nach, welchen Platz wir selbst darin einnehmen.

Durch Moos und Wald – Bäume in den Gemälden Dachauer Maler:innen

Auf den Bildern in der Gemäldegalerie gibt es eine Vielzahl an Bäumen in unterschiedlichen Jahreszeiten zu entdecken. Auf unserer Tour durch Wälder, über Wiesen, Lichtungen und Felder reden wir, welche Funktion Bäume für uns und für das Tierreich haben. Wir lernen auch ein Baum zu „lesen“. Danach gestalten wir ein eigenes Baumbild.

Die Jahreszeiten und ihre Spuren auf den Gemälden

In der Gemäldegalerie entdecken wir, was Pflanzen, Tiere und Menschen in den verschiedenen Jahreszeiten machen. Da kennt ihr Euch sicher gut aus! Wie haben die Dachauer Maler überhaupt ihre Bilder gemalt? Danach seid ihr als Künstler und Künstlerinnen am Werk und malt ein buntes Jahreszeitenbild.

Das nasse Element – Wasser faszinierte schon die Künstler:innen

Wasser als Motiv begeisterte viele Dachauer Maler:innen. Nicht nur Pflanzen und Tiere finden sich rund um das nasse Element. Gerade durch das Licht und die Spiegelung auf der Wasseroberfläche bieten sich spannende Gestaltungsmöglichkeiten. Nach der Führung seid ihr am Werk und gestaltet mit unterschiedlichen Papieren ein Unterwasserbild.



Ferienprogramme für Hortgruppen

Kunst-Picknick in den Herbstferien

Bei unserem neuen Programm geht's bergauf und bergab entlang des Künstlerwegs. Wir starten in der Altstadt, werfen einen Blick in die Gemäldegalerie und ziehen danach los durch den Schlossgarten runter an die Amper. Inspiriert von den Dachauer Künstler:innen machen wir uns selbst ans Werk und gestalten etwas aus einfachen Naturmaterialien, die wir zuvor gesammelt haben. Nach all der Mühe stärken wir uns bei einem Picknick am Spielplatz. Zum Abschluss machen wir eine kleine Land-Art Ausstellung.

90 Min möglich (nur Altstadt mit Spielplatz am Wasserturm und kleinem Workshop) | 60€

150 Min möglich (Altstadt, entlang der Spielplätze Wasserturm und Amperspielplatz oder Mitterndorf, mit großem Workshop und Brotzeitpause) | 120€

Die Welt im Spiel in den Herbstferien

Auf unserem Rundgang entdecken wir alles rund um Brettspiele. Wer hat was, wie früher gespielt? Welche Spiele sind immer noch aktuell und was hat die Menschen in verschiedenen Zeiten beschäftigt? Auch ein Spieleerfinder kommt zu Wort und berichtet aus seiner Arbeit. Was für ein Spiel würdet ihr erfinden? In einem Workshop könnt ihr in kleinen Gruppen zu Spieleerfinder:innen werden. Je nach Dauer des Workshops entsteht ein Memoryspiel für die gesamte Gruppe oder mehrere kleinere Spiele. Dann überlegt ihr: Um was geht's in euerem Spiel, welche Regeln gibt es und was ist das Ziel? Kreativ dürft ihr auch bei den Spielfiguren und dem Spielplan werden.

90 Min möglich (Rundgang mit kleinem Workshop | Memory) | 60€

150 Min möglich (Rundgang mit großem Workshop und Brotzeitpause) | 120€

Auf der Suche nach Ideen für den Wandertag?

Wir beraten Sie gerne zu unserem Vermittlungsangebot und stellen ein passendes Programm für Ihre Klasse zusammen.

Ausflug ohne Schüler:innen? Geht auch!

Wir bieten Lehrkräften auch die Möglichkeit, für einen Betriebsausflug oder einer individuellen Lehrerfortbildung zu uns zu kommen. Kontaktieren Sie uns und informieren sich über die Möglichkeiten.

Lehrerfortbildungen

Zu den Sonderausstellungen, museumspädagogischen Methoden oder künstlerischen Techniken bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Dachau Lehrerfortbildungen an. Anmeldungen sind über FIBS (Fortbildungen in bayerischen Schulen) möglich, wenn nicht anders angegeben. Die Fortbildungen sind schulartenübergreifend angelegt.

Fortbildungen im ersten Schulhalbjahr 2025/26

Mittwoch, 8. Oktober 2025

14– 16 Uhr

(Lehrgang S174-0/25/422336 bzw. E10012-0/25/422621)

Brettspiele ein Blick auf die Geschichte und die Bedeutung heute

Gesellschaftsspiele sind weit mehr als Unterhaltung: Sie spiegeln gesellschaftliche Entwicklungen, technische Innovationen und politische Strömungen – und zeigen zugleich, wie sich pädagogische Vorstellungen verändert haben. Die Sonderausstellung lädt dazu ein, diesen Wandel nachzuvollziehen: vom Spiel als kostbarem Gut im 19. Jahrhundert über ihre Nutzung in der schulischen Bildung bis hin zu Spielen, die komplexe gesellschaftliche Themen aufgreifen. In der Fortbildung wollen wir kulturhistorische und heutige Vorstellungen vom Spiel miteinander verknüpfen. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in seltene und künstlerisch gestaltete Spiele und erfahren, welche gesellschaftlichen Fragen auf den Spielplan gesetzt wurden. Im Anschluss überlegen wir gemeinsam, welche es heute bräuchte. Das museumspädagogische Programm bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht, ob im Fach Werken, Kunst, Ethik oder HSU: Spiele werden so zur Strategie, um Geschichte, Kunst und gesellschaftliche Themen auf lebendige Weise zu vermitteln.

Dienstag, 2. Dezember 2025

14 – 16 Uhr

(Lehrgang S174-0/25/422340 bzw. E10012-0/25/422623)

„Wege des Impressionismus: Lernen, Staunen, Vermitteln. Die Slowenische Moderne und Dachau“

Inspiziert von der Münchner Kunstszene und geprägt durch die Dachauer Künstlerkolonie entwickelten slowenische Künstler:innen um 1900 eine eigenständige Bildsprache zwischen Realismus und Impressionismus. Die Ausstellung zeigt erstmals in Deutschland die unterschiedlichen Facetten der slowenischen Moderne.

Einen historischen Bezug zu Dachau bildet auch das Werk von Zoran Mušič: Sein Schaffen ist geprägt von seiner Inhaftierung im KZ Dachau und verbindet Kunstgeschichte auf eindringliche Weise mit Erinnerungskultur.

In der Fortbildung erhalten Sie exklusive Einblicke in die Ausstellung, vertiefen die (kunst-)historischen Zusammenhänge und erfahren mehr über unser pädagogisches Programm.

Referentinnen für Fortbildungen:

Ann-Jasmin Ullrich

Carla Vollmers

[Leitung Museumspädagogik]

Kontakt

Führungen können von Dienstag bis Freitag auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Bezirksmuseum Dachau

Augsburger Str. 3 | 85221 Dachau
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17 Uhr
Sa, So, Feiertag 13-17 Uhr

Gemäldegalerie Dachau

Konrad-Adenauer-Str. 3 | 85221 Dachau
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17 Uhr
Sa, So, Feiertag 13-17 Uhr

Führungsgebühren

Führungsdauer 60 Minuten für 40€
mit Workshop 90 Minuten für 60€
mit Workshop 120 Minuten für 90€

Der Eintritt beträgt 1€/ Schüler:in | Lehrkräfte und Begleitpersonen sind frei
Die Materialkosten werden freundlicherweise von der
Volksbank Raiffeisenbank Dachau e.G. und
dem Katholischen Frauenbund in Dachau übernommen.

Rückfragen und Buchungen

Eva Hollaus
Tel. 08131/5675-13
E-Mail verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

Newsletter

Sie können auch direkt über unsere Website oder den untenstehenden QR-Code unseren Newsletter abonnieren.

<https://dachauer-galerien-museen.de/newsletter>



dachauergalerienmuseen
(Bezirksmuseum & Gemäldegalerie)



Dachauer Galerien und Museen